

**SEHR GEEHRTE BESUCHERINNEN
UND BESUCHER,**

**HERZLICH WILLKOMMEN IM
NEUEN RATHAUS GOMARINGEN!**

Sie stehen hier in einem historischen Gebäude. Es war der erste Industriebau in Gomaringen und die Wiege jener Textilindustrie, die bis in die Gegenwart von NATURANA fortgeführt wird. Dieses Gebäude hatte für viele Gomaringerinnen und Gomaringer ihr Leben lang eine große Bedeutung und verschaffte vielen Familien hier am Ort einen gewissen Wohlstand. Die Bedeutsamkeit dieses Ortes veranlasste den Gemeinderat dazu, die Kulturgeschichte aufarbeiten zu lassen und dauerhaft im Gebäude darzustellen.

Bei der Realisierung des Vorhabens machten sich Kuratorenteam, Kreativdirektor und Grafikerin auf die Suche nach Geschichte und Geschichten dieses spannenden Ortes, forschten in Archiven, durchsuchten Datenbanken und befragten Zeitzeugen. Dabei kristallisierte sich heraus, dass es nicht „die eine große Geschichte“ zu erzählen gibt, die mit der Gründung der Kindler'schen Fabrik beginnt und mit der Fertigstellung des Dienstleistungszentrums endet. Genauso schien eine bloße Aufzählung historischer Fakten, wie man es aus Chroniken kennt, nicht das zu sein, was die Recherchen zu Tage förderten: Erzählungen, die in vielfältiger Weise etwas über diesen Ort und seine Menschen aussagen. Das Ergebnis dieser Recherchen bildete die Leitlinie für die kulturhistorische Inszenierung. Sie nimmt die einzelnen Geschichten, die in Interviews oder Recherchen auftauchten zum Ausgangspunkt, erzählt sie neu und inszeniert sie grafisch. Auch der Darstellungsmodus in den elf Abteilungen nimmt die Erkenntnisse aus den Recherchen auf; so werden kleine Geschichten erzählt, die in sich abgeschlossen sind und zudem vielfache Bezüge zu anderen Abteilungen herstellen. Mit dieser offenen Gestaltung ermöglichen die einzelnen Abteilungen einen individuellen Zugang: So können die einzelnen Stationen in flexibler Reihenfolge betrachtet werden, auf einmal oder Stück für Stück – im Vorbeigehen, beim Abholen des neuen Personalausweises oder in der Pause von Veranstaltungen. Und vielleicht bringen auch Sie, liebe Besucherinnen und Besucher Ihre ganz eigene(n) Geschichte(n) mit an diesen Ort und verweben sie mit der Inszenierung.

Viel Spaß bei Ihrer Reise durch die Geschichte(n) dieses Ortes wünscht das Team der kulturhistorischen Inszenierung des neuen Rathauses!

Kurator — Frieder Findeisen M.A.
Recherche + Texte — Lisa Wolf M.A., M.A.
Redaktion — Margret Findeisen M.A.

Visuelles Konzept + Kreativleitung — Dr. Frank Dör (scameo)
Art Director + Illustration — Sonja Hülskämper (scameo)
Satz + Korrektur — Norbert Rogel (scameo)
Druck — Vereinigte Druckereibetriebe Laupp & Göbel
Szenografie — Stephan Potengowski (Akteur für Formgebung)

**HERZLICHEN DANK FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG BEI DER
KULTURHISTORISCHEN INSZENIERUNG:**

Bürgermeister Steffen Heß
Gemeinderat Gomaringen
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Gomaringen
Anika Haase, Albert Hörz, Thorimuth Gaiser, Werner Neuscheler
(Riehe+Assoziierte GmbH+Co. KG, Architekten und Generalplaner)
Wirtschaftsarchiv Baden-Württemberg
Dr. Thomas Kreuzer
(Konsarchiv des Hohenzollerns)
Hon. Prof. Dr. Wolfgang Sanwald
(Konsarchivar des Landkreises Tübingen)
Roland Bittl
(Stadtarchiv Reutlingen)
Eberhard Tröger
(Stadtarchiv Stadt Ohningen)
Anja Steffen-Hausser
(Dokumentation & Archiv Reutlinger Generalanzeiger)
Maria Leibold-Chalta, Frauke Mammel
(Redaktionsarchiv Schwäbisches Tagblatt)
Firmenarchiv NATURANA
Kathrin Wurzer
(Gespinnstbaum Friedrichshafen)
Philipp Förder
(Reutlinger Generalanzeiger)
Jürgen Jonas, Gabriele Schweizer, Moritz Siebert
(Schwäbisches Tagblatt)
Uchi Götz
(Deutschlandfunk)
Klaus Franke
(Pressefotohof)
Angela Hammer
(Fotografie)
Hermann Lang
(Ise-Graulich-Stiftung)
Geschichts- und Altertumsverein Gomaringen
Tierschutzverein Reutlingen
Familie Ankele
Familie Dölker
Paul Föll
Lisa Schellf-Zeeb
Maria Koch

**ALLEN GOMARINGERINNEN UND GOMARINGERN,
DIE ZUM GELINGEN BEIETRAGEN HABEN.**



Quelle: Brandt 97 & Co. 1933 S. 203ff.